

KWG Senftenberg unterstützt Frauen- und Kinderschutzhaus

09.03.2017 Fachinformation

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG) und das Frauenhaus Lauchhammer kooperieren schon seit vielen Jahre. Dabei unterstützt der Großvermieter das Frauenhaus bei der Anmietung von neuem eigenem Wohnraum für die Frauen und ihre Kinder nach Trennungssituationen. Die KWG stellt den Frauen in Senftenberg, Großräschen, Schipkau, Schwarzheide und Ortrand Wohnraum zur Verfügung, damit sie wieder selbstständig und eigenverantwortlich leben können.

Roland Osiander, Geschäftsführer der KWG überreichte am 2. März 2017 einen Scheck in Höhe von 500 Euro zur Anschaffung und Verlegung neuer Bodenbeläge für zwei Zimmer im Frauenhaus an die Projektleiterin Maren Krengel. Er sagte: „Wir nehmen das im April 2017 anstehende 25-jährige Jubiläum der Gründung des Frauen und Kinderschutzhauses zum Anlass, um diese wichtige Arbeit zu unterstützen und setzen als Unternehmen ein Zeichen gegen häusliche Gewalt.“

Maren Krengel: „Seit Bestehen des Hauses wurden durch die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses 5.307 persönliche Beratungsgespräche durchgeführt. In 3.360 Telefonberatungen konnten wir in akuten Krisen den Frauen zur Seite stehen. Deshalb bin ich froh, dass es Menschen und Unternehmen gibt, die sich diesem Thema stellen. Mit ihrer Unterstützung schaffen wir für die von Gewalt geprägten Kinder und Frauen in unserer Einrichtung, einen Ort der Ruhe, des Schutzes und der Geborgenheit. Danke für diese großzügige Spende auch im Namen der im Haus lebenden Frauen und Kinder.“

Foto: Roland Osiander, Geschäftsführer der KWG; Maren Krengel, Projektleiterin Frauen- und Kinderschutzhaus (Foto: KWG)



